

# Entlassmanagement

Im Rahmen der Entlassung Ihrer Patienten mit dem implantierten drainova®, drainova® ArgentiC oder PleurX™/PeritX™ Katheter stellen wir die Versorgung mit Hilfsmitteln und die Unterweisung der Patienten im häuslichen Bereich sicher. Nach einer qualifizierten Schulung durch einen ewimed Mitarbeiter kann der Patient den Erguss mit dem implantierten Katheter und den zugehörigen Reservoirs aus unserem Haus selbstständig und ohne Klinikaufenthalt drainieren. Um einen minimalen Aufwand und einen nahtlosen Übergang in den häuslichen Bereich zu gewährleisten, beachten Sie bitte die nachfolgenden Schritte.

## Wie werden diese Informationen übermittelt?

Für die Datenübermittlung nutzen Sie bitte unser Formular „Entlassverordnung“ und senden es per E-Mail oder per Fax an uns. Das Formular erhalten Sie zusätzlich auf unserer Website [www.ewimed.de](http://www.ewimed.de) im Downloadbereich in interaktiver Form oder auf Anfrage über [info@ewimed.com](mailto:info@ewimed.com).

**Bitte geben Sie Ihrem Patienten bei der Entlassung das Original der Entlassverordnung mit.**

## Welche Informationen sind für ewimed wichtig?

### BITTE KLÄREN SIE DIE HÄUSLICHE VERSORGUNGSSITUATION AB

Wir benötigen folgende Patienten- und Gesundheitsdaten:

- |                        |   |                       |                              |
|------------------------|---|-----------------------|------------------------------|
| + Name, Vorname        | + Entlassdatum                              | + Drainage-Menge      | + Besonderheiten             |
| + Geburtsdatum         | + Katheter-Lage (z. B. Pleura oder Aszites) | (z. B. 400 ml/24h)    | (z. B. Infektionen)          |
| + vollständige Adresse | + Diagnose                                  | + Intervallempfehlung | + Unterschrift des Patienten |
| + Telefonnummern       |   |                       |                              |

Falls Ihr Patient Unterstützung bei der Drainage oder dem Verbandwechsel durch Angehörige, ambulante Pflegedienste oder stationäre Pflegeeinrichtungen benötigt, teilen Sie uns zusätzlich bitte auch diese Daten mit:

- |   |                   |
|---|-------------------|
| + Name des Angehörigen, des Pflegedienstes oder der Pflegeeinrichtung ggfs. mit Adresse (bei abweichender Schulungsadresse) | + Ansprechpartner |
|   | + Telefonnummern  |

Abschließend benötigen wir Ihre Kontaktdaten:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| + Implantierende Klinik (Stempel)              | + Telefonnummer |
| + Verordnender Arzt (Stempel und Unterschrift) |                 |

## Wann werden diese Informationen übermittelt?

Bitte senden Sie uns die Entlassverordnung spätestens 1–2 Tage vor der Entlassung des Patienten per E-Mail oder per Fax zu.

## Jetzt sind wir dran!

Ihre Entlassverordnung wird nun bei ewimed bearbeitet. Bei Rückfragen wird sich unser Serviceteam bei Ihnen melden.

Die Informationen werden an einen unserer bundesweit tätigen Schulungsmitarbeiter übermittelt. Dieser wird einen Schulungstermin mit Ihrem Patienten vereinbaren und ihn 1–2 Tage nach der Entlassung im häuslichen Bereich besuchen. Dabei werden die verordneten Hilfsmittel bereitgestellt und der Patient sowie ggf. Angehörige, ambulante Pflegedienste oder Pflegeeinrichtungen in die Handhabung des Drainage-Systems eingewiesen.

Des Weiteren beantragen wir mittels Ihrer Verordnung die Kostenübernahme bei dem jeweiligen Kostenträger.

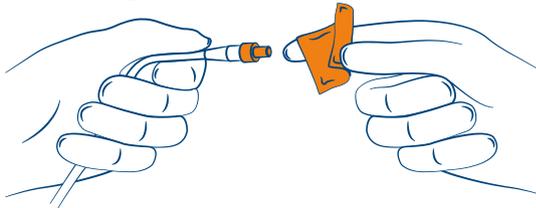
## Was ist am Tag der Entlassung noch zu tun?

**Bitte führen Sie am Entlassungstag noch einen Verbandwechsel und eine Drainage durch.**

**1** | Sicherheitsventil und Anschlusschlauch trennen.



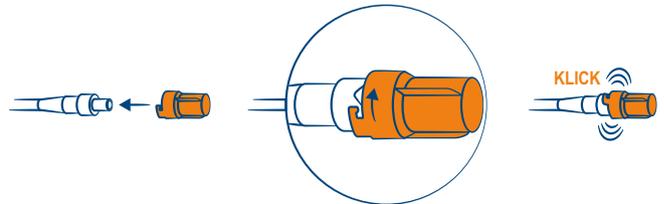
**2** | Den Bereich um die Ventilöffnung mit einem Alkoholtupfer reinigen.



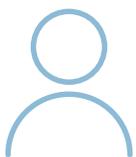
**3** | Anbringen einer neuen Silikon- oder der Schutzkappe.



Anbringen der drainova® Silikonkappe



Anbringen der PleurX™/PeritX™ Schutzkappe



**Für Rückfragen stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag  
(08:00 – 17:00 Uhr) gerne zur Verfügung.**